


Inhaltsverzeichnis zum Antrag

Abschnitt		Seite
	Inhaltsverzeichnis	1/1
1	Antrag	
1.1	Antrag für eine Genehmigung oder eine Anzeige nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)	1/8
1.2	Kurzbeschreibung	7/8
1.3	Sonstiges	8/8
	Anhang: UI-16.3 mit Anlagen	
8	Betriebseinstellung	
8.1	Vorgesehene Maßnahmen für den Fall der Betriebseinstellung (§ 5 Abs. 3 BImSchG)	1/2
8.2	Sonstiges	2/2

Gesamtseitenzahl:

5. Juli 2023 

Datum, Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

Datum, Unterschrift des Entwurfsverfassers / der Entwurfsverfasserin

Antrag für eine Genehmigung oder eine Anzeige nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Anschrift Genehmigungsbehörde:

Aktenzeichen

Antragsteller:

Beh. f. Umwelt, Klima, Energie u. Agrarwirtschaft - Immissionsschutz und Abfallwirtschaft -
I012

Neuenfelder Straße 19

Finanzamt:

21109 Hamburg

1. Adressdaten

Antragsteller/-in: Hamburg Port Authority (AöR)

Tel.:

Fax.:

Straße, Haus-Nr.: Neuer Wandrahm 4

E-Mail:

PLZ / Ort.:

Zur Bearbeitung von Rückfragen ist anzusprechen:

Im Betrieb des Antragstellers: ☒Verfasser des Antrags: ☐

Sachbearbeiter: Herr Bonik

Firma:

Tel.: 42847.2839

Bearbeiter:

Fax.:

Tel.:

E-Mail: compliance-baggersgut@hpa.hamburg.
de

Fax.:

E-Mail.:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Verantwortlicher nach § 52b (1) Satz 1 BImSchG:

Name, Vorname Herr Jens Meier

Tel.:

Fax.:

E-Mail.:

2. Allgemeine Angaben zur Anlage/zum Betriebsbereich

2.1 Standort der Anlage/des Betriebsbereichs

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebes, in dem die Anlage oder der Betriebsbereich errichtet werden soll:

Behandlungsanlage Moorburg/Ellerholz, Anlagenteil Entwässerungsfelder Moorburg-Ost

PLZ / Ort:

Straße / Haus-Nr.:

Rechts(Ost)-/ Hoch(Nord)wert:

Gemarkung / Flur / Flurstücke: Moorburg

diverse

2.2 a Art der Anlage

Nummer der Hauptanlage:

Antragsteller: Hamburg Port Authority (AöR)

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 03.07.2023 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b3

Nr. nach Anhang 1 der 4. 8.11.2.4V

BlmSchV.:

Bezeichnung der Anlage gemäß der 4. BlmSchV.: Anlagen zur sonstigen Behandlung, ausgenommen Anlagen, die durch Nummern 8.1 bis 8.10 erfasst werden, mit einer Durchsatzkapazität von nicht gefährlichen Abfällen, soweit nicht durch die Nummer 8.11.2.3 erfasst, von 10 Tonnen oder mehr je Tag

Betriebsinterne Bezeichnung: Entwässerungsfelder Moorburg-Ost

Kapazität/Leistung:

vorhandene:

zukünftige:

2.2 b Art des Betriebsbereichs gemäß 12. BlmSchV☐ Betriebsbereich der unteren Klasse☐ Betriebsbereich der oberen Klasse**2.3 Anlagenteile und Nebeneinrichtungen**

Anlage-Nr. A

Bezeichnung der Anlage gemäß der 4. BlmSchV.:

Betriebsinterne Bezeichnung:

Kapazität vorhandene:

Kapazität zukünftige:

3. Art des Verfahrens

Genehmigungsverfahren:

Antrag auf Genehmigung einer Neuanlage mit öffentl. Bekanntmachung	§ 4 i. V. m. § 10 BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung einer Neuanlage ohne öffentl. Bekanntmachung	§ 4 i. V. m. § 19 BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung einer Versuchsanlage	§ 2 (3) 4. BlmSchV	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung (der Lage/des Betriebs der Anlage/der Beschaffenheit)	§ 16 (1) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung zur störfallrelevanten Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage	§ 16a BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung zur Modernisierung (Repowering) einer Anlage zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien	§ 16b (1) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Durchführung eines Erörterungstermins bei Repowering	§ 16b (6) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Teilgenehmigung	§ 8 BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Zulassung vorzeitigen Beginns	§ 8a (1) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Zulassung vorzeitigen Betriebs	§ 8a (3) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides	§ 9 BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Befristung	§ 12 (2) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag, von der öffentlichen Bekanntmachung abzusehen	§ 16 (2) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung einer anzeigepflichtigen Änderung	§ 16 (4) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Beteiligung der Öffentlichkeit	§ 19 (3) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung der Errichtung einer nicht genehmigungsbedürftigen Anlage, die Betriebsbereich oder Bestandteil eines Betriebsbereichs ist	§ 23b BlmSchG	<input type="checkbox"/>

Antragsteller: Hamburg Port Authority (AöR)

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 03.07.2023 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b3

- Antrag auf Genehmigung des Betriebs einer nicht genehmigungsbedürftigen Anlage, die Betriebsbereich oder Bestandteil eines Betriebsbereichs ist § 23b BImSchG ☐
- Antrag auf Genehmigung der störfallrelevanten Änderung einer nicht genehmigungsbedürftigen Anlage, die Betriebsbereich oder Bestandteil eines Betriebsbereichs ist § 23b BImSchG ☐

Anzeigeverfahren:

- Anzeige zur Änderung § 15 (1) BImSchG ☐
- Anzeige der Betriebseinstellung § 15 (3) BImSchG ☒
- Anzeige einer genehmigungsbedürftigen Anlage § 67 (2) BImSchG ☐
- Anzeige einer nicht genehmigungsbedürftigen Anlage, die Betriebsbereich oder Bestandteil eines Betriebsbereichs ist § 23a BImSchG ☐

Stimmen Sie der Veröffentlichung der Antragsunterlagen im Internet zu? ☐ Ja ☐ Nein

BVT-Vorschrift:

Ausgangszustandsbericht (AZB):

Ein Ausgangszustandsbericht des Bodens und des Grundwassers auf dem Anlagengrundstück für IE-RL-Anlagen gemäß § 3 Absatz 8 des BImSchG i.V.m. § 3 der 4. BImSchV ist erforderlich

☐ Ja ☒ Nein ☐ Vorhanden

Ein AZB wurde mit folgendem Vorhaben erstellt:

Bescheid vom: Aktenzeichen:

Der vorliegende Antrag nimmt Bezug auf:

☒ den Bescheid vom: 06.09.1999 Aktenzeichen: 01B/99

☐ den Bescheid vom: Aktenzeichen:

3.1 Eingeschlossene Verfahren (§ 13 BImSchG, § 23b BImSchG) und Ausnahmen

Folgende nach § 13 BImSchG bzw. § 23b BImSchG eingeschlossene Entscheidungen werden beantragt:

- | | | |
|----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Baugenehmigung | § 62 HBauO | <input type="checkbox"/> |
| Eignungsfeststellung | § 63 WHG und § 42 AwSV | <input type="checkbox"/> |
| Erlaubnis | § 18 (1) Nr. 1 BetrSichV | <input type="checkbox"/> |
| Erlaubnis | § 18 (1) Nr. 2 BetrSichV | <input type="checkbox"/> |
| Erlaubnis | § 18 (1) Nr. 3 BetrSichV | <input type="checkbox"/> |
| Genehmigung | § 17 SprengG | <input type="checkbox"/> |

Weitere eingeschlossene Entscheidungen bitte benennen:

Entscheidung	Rechtsvorschrift
1	2

Folgende Ausnahmen/Befreiungen werden beantragt:

- | | | |
|----------|-----------------------|--------------------------|
| Ausnahme | § 19 GefStoffV | <input type="checkbox"/> |
| Ausnahme | § 18 BioStoffV | <input type="checkbox"/> |
| Ausnahme | § 3a Abs. 3 ArbStättV | <input type="checkbox"/> |
| Ausnahme | § 3 2. SprengV | <input type="checkbox"/> |

Antragsteller: Hamburg Port Authority (AöR)

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 03.07.2023 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b3

Weitere Ausnahmen/Befreiungen bitte benennen:

Ausnahme/Befreiung	Rechtsvorschrift
1	2

3.2 nicht eingeschlossene Verfahren

Nennen Sie alle nicht nach § 13 BImSchG eingeschlossenen Entscheidungen oder Zulassungen (auch andere Behörden), die außerhalb dieses Verfahrens für das geplante Vorhaben beantragt werden/wurden:

Verfahren	Rechtsvorschrift	Zuständige Stelle
1	2	3

4. Weitere Angaben zur Anlage/zum Betriebsbereich

4.1 Inbetriebnahme

Die Anlage/der Betriebsbereich soll im _ (Monat/Jahr) in Betrieb genommen werden.

4.2 Voraussichtliche Kosten

Errichtungskosten Euro

davon Rohbaukosten Euro

In den angegebenen Kosten ist die Mehrwertsteuer enthalten.

5. UVP-Pflicht

Klassifizierung des Vorhabens nach Anlage 1 des UVPG:

Nummer:

Bezeichnung:

Eintrag (X, A, S):

UVP-Pflicht

- ☐ Eine UVP ist zwingend erforderlich. Die erforderlichen Unterlagen nach § 4e der 9. BImSchV und § 16 des UVPG sind im Formular 14.2 beigelegt.
- ☐ Eine UVP ist nicht zwingend erforderlich, wird aber hiermit beantragt.
- ☐ UVP-Pflicht im Einzelfall
- ☐ Die Vorprüfung wurde durch die Genehmigungsbehörde bereits durchgeführt. Sie hat ergeben, dass keine UVP erforderlich ist.
- ☐ Die Vorprüfung wurde durch die Genehmigungsbehörde bereits durchgeführt. Sie hat ergeben, dass eine UVP erforderlich ist. Die erforderlichen Unterlagen nach § 4e der 9. BImSchV und § 16 des UVPG sind im Formular 14.2 beigelegt.
- ☐ Die Vorprüfung wurde noch nicht durchgeführt; diese wird hiermit beantragt. Die notwendigen Unterlagen zur Durchführung der Vorprüfung enthält der vorliegende Antrag.
- ☒ Das Vorhaben ist in der Anlage 1 des UVPG nicht genannt. Eine UVP ist nicht erforderlich.

6. TEHG

☐ Anlage gemäß TEHG

Nr. der Anlage gem. Anhang 1
des TEHG:

Bezeichnung der Anlage gem.
Anhang 1 des TEHG:

7. Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

Ist die Anlage Teil eines eingetragenen Standortes einer

1. nach der Verordnung (EG) 1221/2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) vom 19. März 2001 (ABl. EG Nr. L 114 S. 1) registrierten Organisation oder

- ☐ Ja
☒ Nein

2. Anlage, die ein Umweltmanagement eingeführt hat und nach DIN EN ISO 14001 (Ausgabe 11/2015) zertifiziert ist.

- ☐ Ja
☒ Nein

Auf folgende Unterlagen der Umwelterklärung,
die der Behörde vorliegen, wird verwiesen:

8. Beabsichtigte Änderung

Die Trassenführung des Abschnitts 6b (VKE7052, AS HH-Moorburg bis AS HH-Hohe Schaar) der geplanten Autobahn A26 verläuft durch die Fläche des Anlagenteils Moorburg-Ost der Behandlungsanlage Moorburg/Ellerholz. Vor diesem Hintergrund erfolgt eine Teilstilllegung der Behandlungsanlage (BImSchG-Anlage) in überbauten und angrenzenden Bereichen.

Die Planungen erfolgen durch die DEGES im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes, diese wiederum im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland (bis zum 31.12.2020 für die Freie und Hansestadt Hamburg in Auftragsverwaltung für die Bundesrepublik Deutschland). In den nicht durch die Trasse der geplanten A26 überbauten Bereichen der Teilstilllegungsfläche erfolgt zunächst die Herstellung eines Übergabezustands (Sandkörper bis in ein Niveau von +7,0 mNHN). In diesen Bereitstellungsflächen sind eine Nachnutzung durch die Hamburg Port Authority (HPA) und die Umsetzung von vorhabenbezogenen Maßnahmenplanungen des LBP vorgesehen.

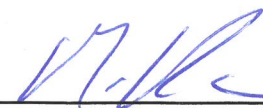
9. Begründung

Hamburg, 5. Juli 2023

Ort, Datum

Marcus Heilmann

Name in Druckbuchstaben



Unterschrift

10. Hinweise zum Datenschutz

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen der Europäischen Union, insbesondere nach den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung und der Fachgesetze des Bundes. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können bei der Genehmigungsbehörde erfragt werden.

- ☒ Die Hinweise wurden zur Kenntnis genommen

11. Übereinstimmungserklärung

Hiermit erkläre ich, dass die von mir in elektronischer Form eingereichten Antragsunterlagen mit dem Papierexemplar in Version, Inhalt, Darstellung und Maßstab vollständig übereinstimmen.

Der von mir gewählte Dateiname des Antrags lässt Antragsinhalt (Anlage, Standort), Antragsversion und Antragsdatum erkennen. Im Falle der Widersprüchlichkeit gilt jeweils die Papierfassung.

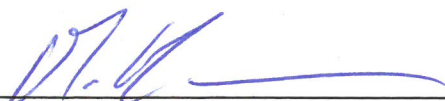
Das Gleiche gilt für Antragsteile, die nachgeliefert werden.

Hamburg, 5. Juli 2023

Ort, Datum

Marcus Heilmann

Name in Druckbuchstaben



Unterschrift

1.2 Kurzbeschreibung

Im Rahmen des erforderlichen Verfahrens zur Teilstilllegung der BImSchG-Anlage sind unter anderem die Umwelteinwirkungen der Planungen über den Wasserpfad zu beschreiben. Aufgrund des Aufbaus des Aufhöhungskörpers im betroffenen Bereich sind bei den Untersuchungen über das Grundwasser hinaus zwei Stauwasserhorizonte zu berücksichtigen. Der untere Stauwasserhorizont liegt im Altspülfeldkörper der flächig durch eine geringdurchlässige Schlickdichtung überlagert wird. Der obere Stauwasserhorizont liegt in den Sanden, die der Schlickdichtung auflagen (Dränschicht der Entwässerungsfelder).

In der beiliegenden Anlage werden die hydraulischen Zusammenhänge im Aufhöhungskörper sowie die durch die Planungen zur Teilstilllegung zu erwartenden Änderungen beschrieben und bewertet. Dabei wird Bezug auf die parallel geführten Untersuchungen zu Auswirkungen des gesamten geplanten Trassenabschnitts 6a (VKE 7051) der Autobahn A26 der genommen.

Vorhabensbezogen sind oberhalb des Altspülfeldkörpers gegenüber dem Istzustand geringere Stauwassermengen mit deutlich verringerten Schadstoffbelastungen zu erwarten. Dadurch werden die in den Altspülfeldkörper einsickernden Stofffrachten und Wassermengen verringert. Es sind daher durch die Planungen keine nachteiligen Auswirkungen auf die Stauwassersituation zu erwarten.

Zur Sicherstellung einer ausreichenden Dränierung des oberflächennahen Stauwasserkörpers sind ergänzende Entwässerungsgräben einzurichten (siehe Kap. 2.1). Die geringdurchlässigen Bodenkörper der Entwässerungsfelder sind im Rahmen des Rückbaus bis auf das Niveau der Oberkante der Schlickdichtung vollständig zu entfernen. Zwischen dem Bereich der Felder und dem Entwässerungsgraben am Ostrand der Teilstilllegungsfläche ist im Falle eines Fehlens der Schlickdichtung eine mineralische Dichtung herzustellen.

Da die Einsickerung von Wasser in den Altspülfeldkörper vorhabensbezogen nicht erhöht wird, ist auch keine Verstärkung des Zustroms von Stauwasser aus dem Altspülfeldkörper in den Grundwasserleiter möglich. Es sind daher dauerhaft vorhabensbezogen keine nachteiligen Auswirkungen auf die Grundwassersituation zu erwarten.

Durch den zeitlich begrenzten Ammonium-Eintrag in das Grundwasser infolge der Porenwasserauspressung während der Setzungsphase des Dammbauwerks sind aufgrund der hydrogeologischen und hydrochemischen Situation keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten.

1.3 Sonstiges

Anlagen:

- UI-16.3 mit den Anlagen:
 - UI-16.3a_MbO-Teilstilllegungsanzeige-Erlaeuterungsbericht_2023-06-30.pdf
 - UI-16.3_BI-01_Übersichtsplan_2019-04-30.pdf
 - UI-16.3_BI-02_Lageplan Bestand_2019-04-30.pdf
 - UI-16.3_BI-03_Muster-Feldaufbau_2019-04-30.pdf
 - UI-16.3_BI-04A_Lageplan-Planung_2023-06-30.pdf
 - UI-16.3_BI-05.1A_Querschnitt-Station-2+187_2023-06-30.pdf
 - UI-16.3_BI-05.2A_Querschnitt-Station-2+562_2023-06-30.pdf
 - UI-16.3_BI-05.3A_Querschnitt-Station-2+813_2023-06-30.pdf
 - UI-16.3_BI-05.4A_Querschnitt-Wasserspeicher-Ost_2023-06-30.pdf
 - UI-16.3_Anlage 6a_Teilstilllegung_23-07-11_mit_AnI_Dok.pdf

8.1 Vorgesehene Maßnahmen für den Fall der Betriebseinstellung (§ 5 Abs. 3 BImSchG)
--

siehe beiliegende Anlage unter Pkt 1.3

8.2 Sonstiges